

SAP-Schulung
Source To Pay

STP358: Auftragsprognosemonitor in SNC

Externe Benutzerschulung

Version: 4.0

Letzte Aktualisierung: 19-Jun-2017

Kurseinführung

Dieser Kurs liefert Ihnen eine Übersicht über Supply Network Collaboration (SNC) und beschreibt dann, wie Sie den Auftragsprognosemonitor (Order Forecast Monitor, OFM) in SNC verwenden.

Nach Abschluss dieses Kurses sind Sie zu Folgendem in der Lage:

- Die Zusammenarbeit in der Logistikkette und den Lieferantenverwaltungsprozess beschreiben.
- Erklären, wie Sie mithilfe von SNC enger mit 3M zusammenarbeiten können.
- Die Vorteile von SNC auflisten.
- Sich bei SNC anmelden.
- Die Schritte zum Anzeigen der 3M-Nachfrage anzeigen und geplante Zugängen als Informationen über die Fähigkeit, die geplante Nachfrage von 3M zu erfüllen, liefern.
- Die Schritte beschreiben, die 3M ergreift, um geplante Zugänge zu überwachen.

Supply Network Collaboration (SNC)

Modulziele

Nach Abschluss dieses Moduls sind Sie zu Folgendem in der Lage:

- Erklären Sie, welcher Geschäftsprozess über SNC mit Ihrer Arbeit bei 3M integriert wird.
- Sich bei SNC anmelden.

Einführung in Supply Network Collaboration (SNC)

3M hat SAP als ERP-System (Enterprise Resource Planning) implementiert, um durchgängige Prozesse zu unterstützen.

- Über die SAP-Software können Lieferanten besser eingebunden werden. Dank SAP können Geschäftsprozesse, Personen und Informationen in einer einzigen, globalen und nahtlos integrierten Plattform für standardisierte Geschäftsprozesse miteinander verknüpft werden.
- Im Rahmen dieser Implementierung wird SAP SNC (Supply Network Collaboration) von 3M Sourcing Operations als ein Tool genutzt, das die Kommunikation und Produktivität sowohl bei 3M als auch bei unseren wichtigsten Lieferanten verbessern soll.
- Sie können auf SNC über das 3M Supplier Direct-Portal zugreifen.

Einführung in Supply Network Collaboration (Fortsetzung)

3M möchte mit dem Einsatz von SNC Folgendes erreichen:

- Den Austausch und die gemeinsame Nutzung von Daten mit unseren wichtigsten Lieferanten steigern.
- Wichtige Lieferanten sollen mehr Verantwortung übernehmen und proaktiv handeln, um als Geschäftspartner zu agieren.

SNC ist eine webbasierte Komponente aus der SAP Supply Chain Management-Suite, die sich durch Folgendes auszeichnet:

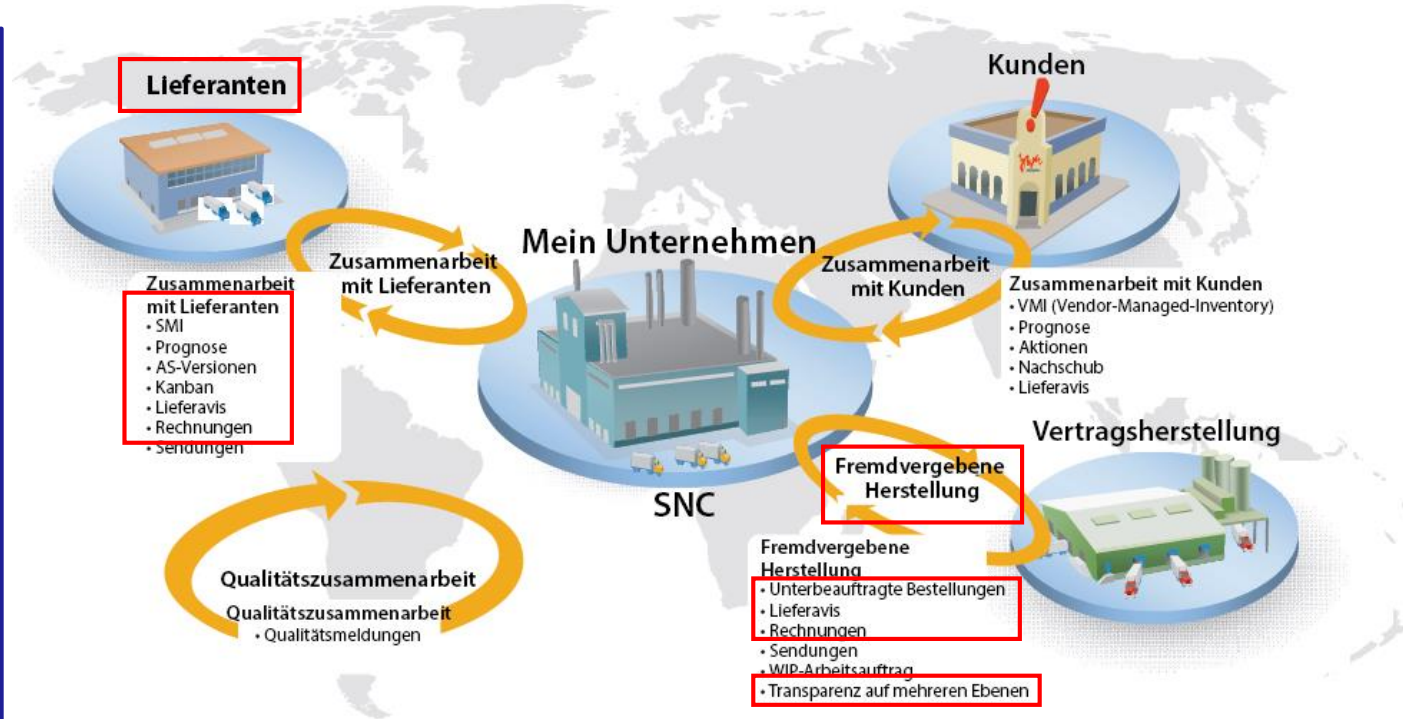
- Unterstützt die Zusammenarbeit zwischen Lieferanten und Kunden. 3M setzt SNC hauptsächlich bei Lieferanten ein, die keine operativen Transaktionen nutzen oder keine Daten elektronisch freigeben.
- Steigert die Prozesseffizienz. SNC hilft sowohl unseren Lieferanten als auch 3M, Kosten und Zeit einzusparen.

SNC-Übersicht

SNC bietet eine webbasierte Plattform, über die interne und externe Geschäftspartner in Echtzeit miteinander zusammenarbeiten können.

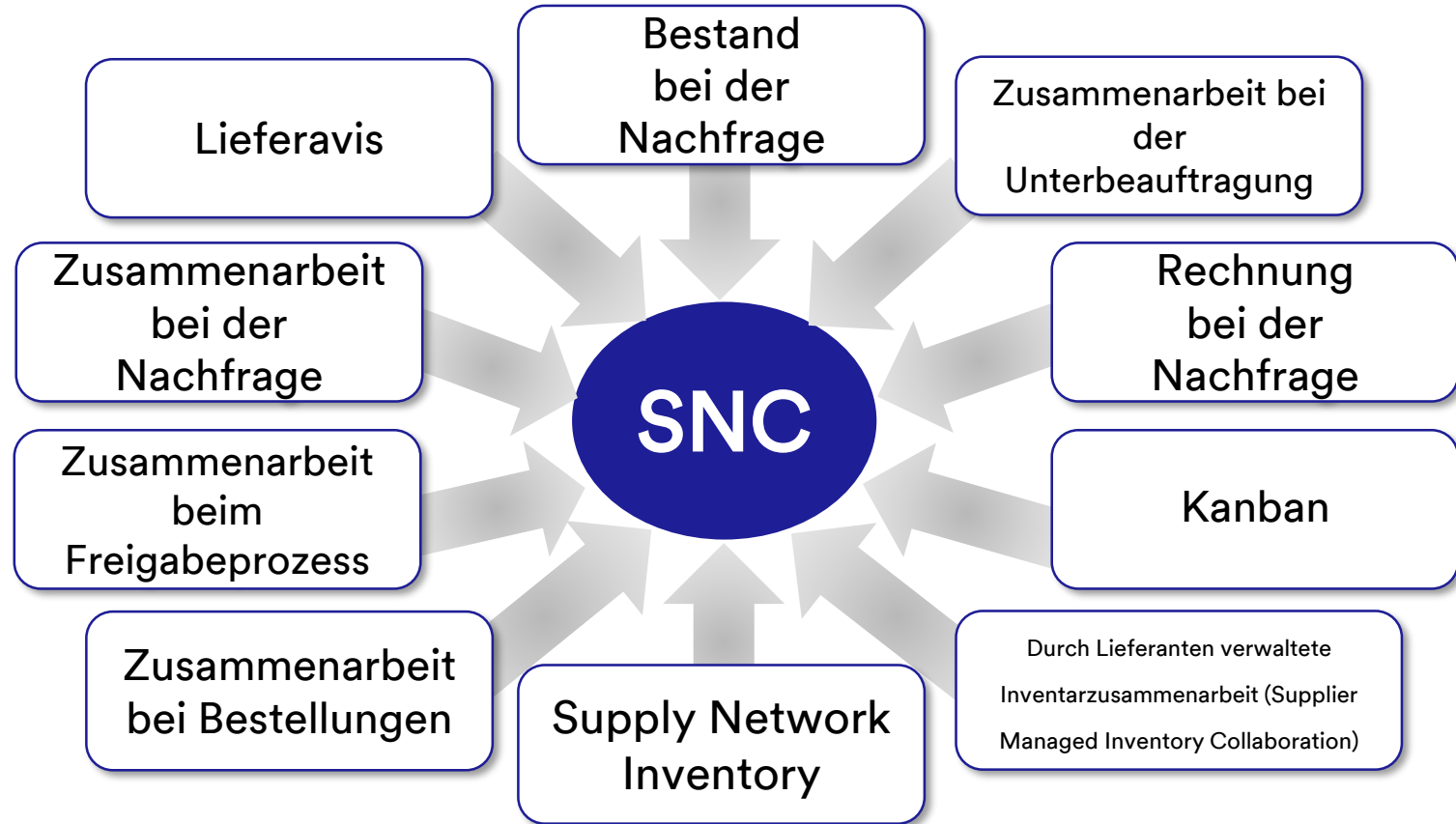
Hinweis: Die Implementierung von Supplier Collaboration mittels SNC umfasst bei 3M die folgenden Elemente:

- Bestellungen (Purchase Orders, PO)
- Freigaben von Lieferplan (Scheduling Agreement, SA)
- Lieferavis (Advanced Shipment Notification, ASN)
- Abrechnung
- Auftragsprognosemonitor (Order Forecast Monitoring, OFM)
- Durch Lieferanten verwaltetes Inventar (Supplier Managed Inventory, SMI)
- Kanban



SNC-Strategien

Lieferanten arbeiten mit 3M bei den folgenden Prozessen zusammen:



SNC-Strategien (Fortsetzung)

Zusammenarbeit
über SNC bei
Bestellungen

- Hält 3M und Lieferanten über Ausführung und Lieferzeitplan von Bestellungen auf dem Laufenden.
- Versetzt Lieferanten in die Lage, schnell und präzise auf Anforderungen reagieren zu können.

Zusammenarbeit
über SNC beim
Freigabeprozess

- Ermöglicht eine genaue und verzögerungsfreie Ausführung zwischen 3M und unseren Lieferanten; der Lieferant wird mit aktuellen Informationen zu den folgenden Punkten versorgt:
 - Lieferpläne (Scheduling Agreements, SAs)
 - Lieferzeitpläne
 - Eingangsfortschrittszahlen
 - Ausnahmen

SNC-Strategien (Fortsetzung)

Zusammenarbeit über SNC bei der Nachfrage

Über den Auftragsprognosemonitor (OFM) in SNC können 3M und Lieferanten in ihren Planungsdaten bei der Deckung der Nachfrage zusammenarbeiten.

- Der Monitor zeigt einen Vergleich der Daten in einem einzigen Fenster an.
- Abweichungen zwischen den Plänen von 3M und dem Lieferanten werden in Form von absoluten Zahlen, prozentualen Angaben und farbigen Markierungen angezeigt.
- OFM stellt allen Beteiligten Alerts bereit, damit sie ihre Planungen und Lieferkapazitäten unverzüglich anpassen können, so dass es nicht zu Engpässen kommt.

Lieferavis

- Lieferanten können 3M die Details einer Lieferung schon vor oder während des tatsächlichen Versands über SNC mitteilen.
- 3M erhält in Echtzeit Versandinformationen, Fahrzeugdetails, Transporter- und Kontaktdetails übermittelt.

SNC-Strategien (Fortsetzung)

Zusammenarbeit
über SNC beim
Bestand

- Ermöglicht die Einführung unterschiedlicher Bestandsmanagementstrategien, damit der Warenfluss von einem Lieferanten in den Fertigungsbereich reibungslos verläuft. Dazu gehören die Bereitstellung von externen Logistikanbietern (3rd-Party Logistics Provider, 3PL), die die Bestände vom Lieferanten speichert, sowie die Möglichkeit, die Lieferavisdaten (Advanced Shipment Notification, ASN) für den Lieferanten an 3M zu senden.
- Die Zusammenarbeit beim Bestand bietet die folgenden Vorteile:
 - Schneller Nachschub von Vorräten
 - Hilfe beim Planen mehrerer Lieferungen über den Planungshorizont
 - Größere Transparenz bei der Nachfrage

SNC-Strategien (Fortsetzung)

Zusammenarbeit bei der Unterbeauftragung

- Erlaubt 3M, Bestellungen für Subunternehmen in SAP freizugeben und diese per SNC an die Subunternehmen weiterzuleiten.
- Dieser Prozess:
 - Hält 3M und Subunternehmen über Ausführung und Lieferzeitplan von Bestellungen auf dem Laufenden.
 - Versetzt die Subunternehmen in die Lage, schnell und präzise auf Anforderungen reagieren zu können.

Supply Network Inventory

- SNI ergänzt die Zusammenarbeit bei der Unterbeauftragung.
- Hilft Kunden, Subunternehmen und Lieferanten der ersten Ebene und höher (Zulieferer von Lieferanten) sowie allen sonstigen Partnern, die Lagerbestände und die Nachfrage nach Produkten an ausgewählten Standorten in der Logistikkette zu überwachen.

SNC-Strategien (Fortsetzung)

Zusammenarbeit
bei Rechnungen

Ermöglicht es einem Lieferanten, Rechnungen für Waren zu erstellen, die er an 3M geliefert hat.

Durch Lieferanten
verwaltetes Inventar
(Supplier Managed
Inventory, SMI)

Erlaubt die Verwaltung der Planung und Ausführung von Brutto-Bedingungen durch die Lieferanten eines Unternehmens. Der Kunde (3M) muss keine MRP-Planung mehr durchführen.

Kanban

Erlaubt 3M-Lieferanten die Überprüfung von Bestellungen und die Erstellung von Lieferavis.

Arbeiten mit SNC

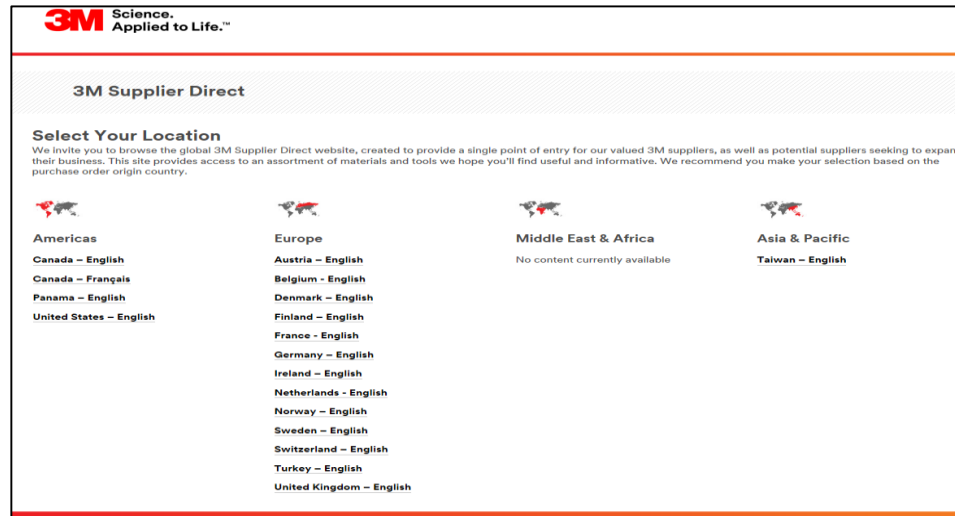
Mithilfe von SNC können Lieferanten:

- Auf 3M-Bestellungen, Unterbeauftragungs-Bestellungen, Lieferpläne, Lieferzeitpläne und Freigabedaten zugreifen.
- Bestätigungen von Bestellungen, Quittierungen von Lieferzeitplänen sowie Lieferavisdaten entweder online oder per Datei-Upload an 3M weiterleiten.
- Auf Planungs-, Nachfrage- und Prognosedaten von 3M zugreifen und diese herunterladen.
- Produktionsplandaten hochladen.
- Rechnungen erstellen und veröffentlichen sowie den Zahlungsstatus von Rechnungen anzeigen.

Melden Sie sich bei SNC an

Rufen Sie den 3M Supplier Direct Global-Einstiegsbereich auf, indem Sie in Ihrem Browser zu [3M.com/supplierdirect](https://www.3m.com/supplierdirect) gehen.

Wählen Sie unter **Ihren 3M Supplier Direct-Standort auswählen** (Select Your 3M Supplier Direct Location) Ihren Standort aus der Liste aus.



The screenshot shows the 3M Supplier Direct website interface. At the top left is the 3M logo with the tagline "Science. Applied to Life." Below this is a header for "3M Supplier Direct". The main section is titled "Select Your Location" and includes a brief introductory paragraph. Below the text are four columns representing different regions, each with a small globe icon and a list of countries with language options.

3M Science. Applied to Life.™

3M Supplier Direct

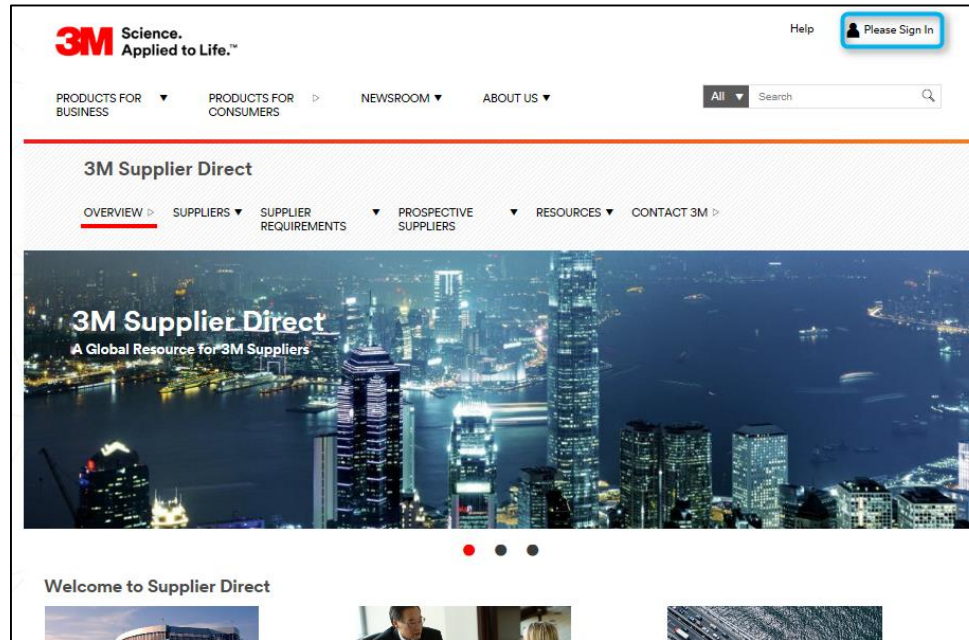
Select Your Location

We invite you to browse the global 3M Supplier Direct website, created to provide a single point of entry for our valued 3M suppliers, as well as potential suppliers seeking to expand their business. This site provides access to an assortment of materials and tools we hope you'll find useful and informative. We recommend you make your selection based on the purchase order origin country.

Americas	Europe	Middle East & Africa	Asia & Pacific
<ul style="list-style-type: none">Canada – EnglishCanada – FrançaisPanama – EnglishUnited States – English	<ul style="list-style-type: none">Austria – EnglishBelgium – EnglishDenmark – EnglishFinland – EnglishFrance – EnglishGermany – EnglishIreland – EnglishNetherlands – EnglishNorway – EnglishSweden – EnglishSwitzerland – EnglishTurkey – EnglishUnited Kingdom – English	No content currently available	<ul style="list-style-type: none">Taiwan – English

Melden Sie sich bei SNC an (Fortsetzung)

Klicken Sie auf der 3M Supplier Direct-Startseite des ausgewählten Standorts auf **Bitte anmelden (Please Sign In)** (oder das Personen-Symbol) oben rechts auf der Supplier Direct-Website.



The screenshot displays the 3M Supplier Direct website interface. At the top left is the 3M logo with the tagline "Science. Applied to Life.™". To the right of the logo is a "Help" link and a "Please Sign In" button, which is highlighted with a blue border. Below the logo is a navigation menu with categories: "PRODUCTS FOR BUSINESS", "PRODUCTS FOR CONSUMERS", "NEWSROOM", and "ABOUT US". A search bar is located to the right of the menu, containing the text "All" and "Search". The main content area features a large banner with the text "3M Supplier Direct" and "A Global Resource for 3M Suppliers" over a cityscape background. Below the banner is a navigation menu with options: "OVERVIEW", "SUPPLIERS", "SUPPLIER REQUIREMENTS", "PROSPECTIVE SUPPLIERS", "RESOURCES", and "CONTACT 3M". At the bottom of the page, there is a "Welcome to Supplier Direct" section with three small images.

Melden Sie sich bei SNC an (Fortsetzung)

Geben Sie im Fenster *Anmeldung Enterprise Network* (Enterprise Network Login) Ihren **Benutzernamen** (Username) und Ihr **Passwort** (Password) ein und klicken Sie auf **Anmelden** (Login).

3M Science.
Applied to Life.™ Worldwide

Enterprise Network Login

Username

Password

Remember my Username on this computer

LOGIN

[Don't Know Your Username?](#)
[Don't Know Your Password?](#)
[View Terms and Conditions](#)
[View Extranet Access Agreement](#)
[Change Password](#)

REGISTER

3M Legal Information | Privacy Policy
©3M 1995-2015. All rights reserved.

Melden Sie sich bei SNC an (Fortsetzung)

Klicken Sie im Bereich Quick Links rechts auf der Seite auf den Link **3M ERP**, um auf SNC zuzugreifen.

Hinweis: Sie finden den Link **3M ERP** auch auf der Seite **Quelle zum Zahlen von Transaktionen (Source To Pay Transactions)** unter der Registerkarte **Lieferanten (Suppliers)**.

The screenshot displays the 3M Supplier Direct website interface. At the top, the 3M logo and tagline "Science. Applied to Life." are visible, along with a user profile "SDtestUser SAPLinks" and a search bar. The main navigation menu includes "PRODUCTS FOR BUSINESS", "PRODUCTS FOR CONSUMERS", and "ABOUT US". The breadcrumb trail shows "3M Supplier Direct > Suppliers > Source to Pay Transactions". The "Suppliers" menu item is highlighted with a red dashed box. Below the breadcrumb, the "Source To Pay Transactions" section is highlighted with a red dashed box, containing a description of electronic transactions and a "3M ERP" button. To the right, the "Quick Links - Public" section lists "Ariba", "ERP Training", and "InfoAccess.net (Corcentric)". The "Quick Links - Secure" section, also highlighted with a red dashed box, contains the "3M ERP" button and a "Request Additional Access" link. At the bottom, there are links for "Purchase Order/Scheduling Agreement Terms & Conditions" and "3M Sales Tax Information".

Melden Sie sich bei SNC an (Fortsetzung)

Das ERP-Portal wird in einem neuen Browserfenster geöffnet.

Unter der Registerkarte *Lieferant* (Supplier) und anschließend *Kommunikation im Lieferantennetzwerk* (Supplier Network Communication) wird die voreingestellte Seite *Alert Monitor* angezeigt.

The screenshot shows the 'Alert Monitor' interface within the 'Supply Network Collaboration' portal. The page title is 'Alert Monitor' and the user is logged in as 'Business Partner: [redacted]'. The navigation menu includes: Exceptions, Demand, Release, Purchase Order, Replenishment, SNI, Delivery, Invoice, Master Data, and Tools. A message states: 'Next time you log on, the application will start with this screen'. Below this is a 'Display Message Log' link. The main section is titled 'Selection' and contains a 'Show:' dropdown menu and buttons for 'Reset', 'Go', 'Close Selection', and 'Set Notification'. The selection criteria are organized into two columns with 'To' labels and arrows on the right. The criteria include: Planner, Customer, Supplier, Location, My Location, Product, My Product No., APN Type, APN, Product Group Type, and Product Group. Below the selection area is the 'Statistical View' section, which includes a 'Reset to Default' button and three 'Grouping Criteria' dropdown menus (1: Alert Type (Long), 2: [empty], 3: [empty]) and a 'Display Alerts By:' dropdown menu (Alert Priority).

Modulzusammenfassung

Die in diesem Modul behandelten Kernthemen:

- 3M stellt Lieferanten ein webbasiertes Tool namens Supply Network Collaboration (SNC) bereit.
- Sie können auf SNC über das 3M Supplier Direct-Portal zugreifen.
- Lieferanten arbeiten mit 3M bei den folgenden Prozessen zusammen:
 - Zusammenarbeit bei Bestellungen
 - Zusammenarbeit beim Freigabeprozess
 - Zusammenarbeit bei der Nachfrage mithilfe von OFM
 - Lieferavis
 - Zusammenarbeit beim Bestand
 - Zusammenarbeit bei der Unterbeauftragung
 - Zusammenarbeit bei Rechnungen

Auftragsprognosemonitor in SNC

Modulziele

Nach Abschluss dieses Moduls sind Sie zu Folgendem in der Lage:

- Den Auftragsprognosemonitor-Geschäftsprozess erklären, der von 3M und einem Lieferanten ausgeführt wird.
- Beschreiben, wie die 3M-Nachfrage angezeigt wird.
- Vom Lieferanten geplante Zugänge eingeben und speichern.
- Beschreiben, wie 3M vom Lieferanten geplante Zugänge überwacht.

Übersicht über den Auftragsprognosemonitor

Der OFM-Geschäftsprozess wird verwendet, um bei der Planung mit Lieferanten zusammenzuarbeiten.

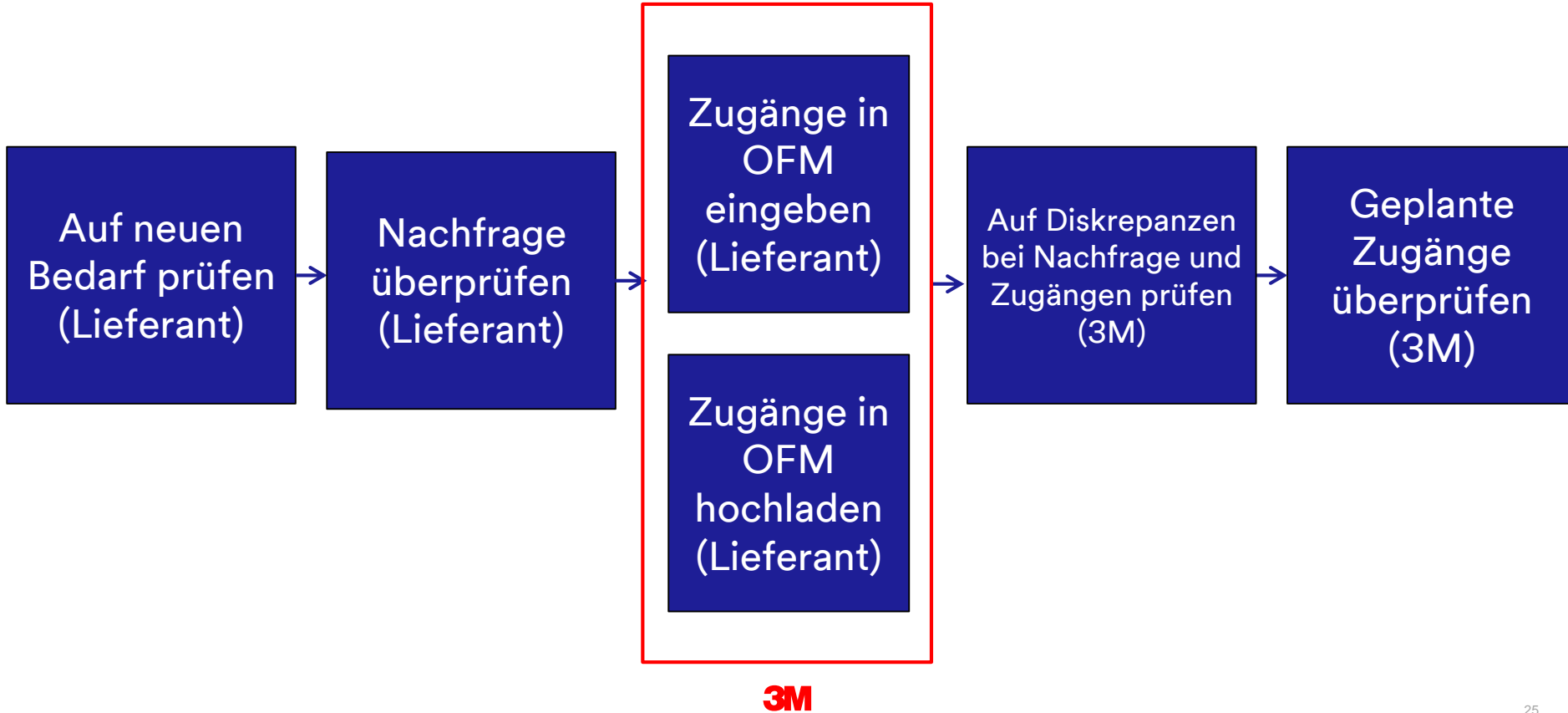
Der OFM ermöglicht den Vergleich der Planungsdaten von 3M und des Lieferanten auf einem Bildschirm, wobei Abweichungen zwischen der Nachfrage von 3M und den Zugängen vom Lieferanten in Form von absoluten Zahlen und prozentualen Angaben mit farbigen Markierungen angezeigt werden. OFM stellt allen Beteiligten Alerts bereit, damit sie ihre Planungen und Lieferkapazitäten unverzüglich anpassen können, so dass es nicht zu Engpässen kommt.

Detaillierter OFM-Prozess

Die Aktivitäten des SNC-Lieferantenbearbeiters in OFM umfassen:

- Prüfung auf neue 3M-Nachfrage im *Alert Monitor*.
- Überprüfung der 3M-Nachfrage in:
 - *Auftragsprognosedetails – Produktansicht*
 - *Auftragsprognosedetails*
- Eingabe und Speicherung von vom Lieferanten geplanten Zugängen in:
 - *Auftragsprognosedetails – Produktansicht*
 - *Auftragsprognosedetails*
- Hochladen von vom Lieferanten geplanten Zugängen in OFM mithilfe von:
 - Download Center
 - Upload Center

Detallierter OFM-Prozess (Fortsetzung)



Detaillierter OFM-Prozess (Fortsetzung)

Die Aktivitäten des 3M-Planerbearbeiters in OFM umfassen:

- Identifizieren größerer Diskrepanzen bei der Nachfrage gegenüber den Zugängen im *Alert Monitor*.
- Überprüfen der Zusammenfassung der Diskrepanzen beim Bedarf gegenüber Zugängen im Fenster *Auftragsprognoseübersicht* (Order Forecast Overview).
- Überprüfen von vom Lieferanten geplanten Zugängen in:
 - *Auftragsprognosedetails – Produktansicht*
 - *Auftragsprognosedetails*

Auf neue 3M-Nachfrage im Alert Monitor prüfen

Nach dem Alert durch E-Mail über die neue geplante Nachfrage meldet sich der SNC-Lieferantenbearbeiter am SNC-Webbrowser an und geht zum Fenster *Alert Monitor*. Der SNC-Lieferantenbearbeiter prüft die neuen Prognosedatenalerts, die im Abschnitt Alert-Typ angezeigt werden.

The screenshot displays the SAP Alert Monitor interface. At the top, it shows the title 'Alert Monitor' and the user 'Supply Network Collaboration - Business Partner:'. Below this, there are navigation tabs for 'Exceptions', 'Demand', 'Release', 'Purchase Order', 'Replenishment', 'SNI', 'Delivery', 'Invoice', 'Master Data', and 'Tools'. The 'Selection' section includes a 'Show:' dropdown and buttons for 'Reset', 'Go', 'Open Selection', and 'Set Notification'. The 'Statistical View' section has a 'Reset to Default' button and three 'Grouping Criteria' dropdowns, with 'Alert Type (Long)' selected for the first. The 'Display Alerts By' dropdown is set to 'Alert Priority'. Below this is a table with columns for 'Alert Type (Long)', 'High', 'Medium', and 'Low'. The row 'New Forecast Data (Dynamic Replenishment)' is highlighted with a red box. At the bottom, the 'Forecast Alerts' section is active, showing a table with columns for 'Alert number', 'Alert Priority', 'Location Number', 'Product Number', 'Supplier', 'Ship-From Location', 'Alert Value', 'Unit', 'Occuring on', and 'Time Zone'. Three alerts are listed in the table.

Alert Type (Long)	High	Medium	Low
Confirmation Overdue	0	5	0
Confirmed Delivery Date Later Than Requested Date	0	2	0
Exception in Validation of ASN	34	0	7
Late Confirmation of Purchase Order Item	0	2	0
Manual Approval Required for Confirmation	0	2	0
New Forecast Data (Dynamic Replenishment)	0	0	00
New Purchase Order Item	0	0	5
Overdue ASN	0	18	0
Purchase Order Due Within Lead Time	0	1	0
Purchase Order Overdue	0	7	0

Alert number	Alert Priority	Location Number	Product Number	Supplier	Ship-From Location	Alert Value	Unit	Occuring on	Time Zone
7507493	Low	2001	7000000473	1502440	0001502440	0.0000000000000000			
7507494	Low	2001	7000021276	1502440	0001502440	0.0000000000000000			
7507725	Low	2001	7000029318	1502440	0001502440	0.0000000000000000			

Überprüfung der 3M-Nachfrage in den Auftragsprognosedetails

Nach Prüfen der neuen Prognosedatenalerts überprüft der SNC-Lieferantenbearbeiter die neue 3M-Nachfrage im Fenster *Auftragsprognosedetails – Produktansicht*.

Order Forecast Details - Product View

Supply Network Collaboration - Business Partner:

Selection Area: Go | Open Selection

Product Data

Time Buckets Profile

Product: 100000796 Unit of Measure: KG
My Product No.:
Customer Location: 2003 Lead Time (Hours): 72.00
Customer: CORP_3M Send Planned Receipts: No

Last Update of Customer Planned Requirements: 02.09.2013 16:14:09
Last Update of Customer Firm Requirements: 02.09.2013 19:48:24
Last Update of Supplier Planned Receipts: *00.00.0000 00:00:0
Last Update of Supplier Firm Receipts: 04.06.2013 18:12:59
Last ASN Update: *00.00.0000 00:00:0

Key Figures

Grid

Print Version Export Grid Arrangement: Overview Simulate Save Audit Trail Notes On Personalize

Key Figure	Initial	02.09.2013	03.09.2013	04.09.2013	05.09.2013	06.09.2013	07.09.2013	08.09.2013	W:37.2013	W:38.2013	W:39.2013	W:40.2013	W:41.2013	W:42.2013	W:43.2013
Customer Planned Requirements	110		10						20	20			200	100	150
Customer Firm Requirements	89									50	250	200			
Supplier Planned Receipts	132														
Supplier Firm Receipts	9														
Difference Planned Receipts/Planned Requirements (%)			-100,00						-100,00	-100,00			-100,00	-100,00	-100,00
Difference Planned Receipts/Planned Requirements			-10						-20	-20			-200	-100	-150
Difference Firm Receipts/Firm Requirements (%)									-100,00	-100,00	-100,00				
Difference Firm Receipts/Firm Requirements									-50	-250	-200				

Überprüfung der 3M-Nachfrage in den Auftragsprognosedetails

(Fortsetzung)

Kennzahlen werden unten im Fenster angezeigt, wobei Zeitfensterspalten den Planungshorizont darstellen.

- Die Zeitfenster können flexibel festgelegt werden. Kombinationen aus Jahren, Monaten und Tagen können zur Darstellung der Spalten verwendet werden. Diese Kombinationen können als Profile gespeichert werden.
- Das voreingestellte Zeitraster ist ein zwölfmonatiger Anzeigehorizont, mit den ersten drei Wochen in täglichen Zeitfenstern, den ersten vier Monaten in wöchentlichen Zeitfenstern und dem Rest in monatlichen Zeitfenstern.
- Beachten Sie, dass die Kennzahlen, die in der Basismengeneinheit angezeigt werden, nicht notwendigerweise dieselben wie die Bestellmengeneinheit sind.

Überprüfung der 3M-Nachfrage in den Auftragsprognosedetails (Fortsetzung)

Im Fenster *Auftragsprognosedetails – Produktansicht* sieht der SNC-Lieferantenbearbeiter die vier Kennzahlen:

1. Vom Kunden geplante Anforderungen: Bedeutet die geplanten 3M-Anforderungen.
2. Verbindliche Kundenanforderungen: Bedeutet die tatsächliche 3M-Nachfrage an den Lieferanten.
3. Vom Lieferanten geplante Zugänge: Stellt die Verpflichtung des Lieferanten gegenüber den geplanten Anforderungen von 3M dar.
4. Verbindliche Lieferantenzugänge: Stellt die Antwort des Lieferanten auf die verbindlichen Anforderungen von 3M dar. Dies erfolgt als Teil des Bestell- oder Freigabebestätigungsprozesses.

The screenshot shows the 'Key Figures' window in SAP. The window has a 'Grid' tab selected. The grid displays data for various key figures over time, from 'Initial' to 'W:43.2013'. The data is as follows:

Key Figure	Initial	02.09.2013	03.09.2013	04.09.2013	05.09.2013	06.09.2013	07.09.2013	08.09.2013	W:37.2013	W:38.2013	W:39.2013	W:40.2013	W:41.2013	W:42.2013	W:43.2013
Customer Planned Requirements	110		10						20	20			200	100	150
Customer Firm Requirements	89										50	250	200		
Supplier Planned Receipts	132														
Supplier Firm Receipts	9														
Difference Planned Receipts/Planned Requirements (%)			-100,00						-100,00	-100,00			-100,00	-100,00	-100,00
Difference Planned Receipts/Planned Requirements			-10						-20	-20			-200	-100	-150
Difference Firm Receipts/Firm Requirements (%)										-100,00	-100,00	-100,00			
Difference Firm Receipts/Firm Requirements										-50	-250	-200			

Überprüfung der 3M-Nachfrage in den Auftragsprognosedetails (Fortsetzung)

Der SNC-Lieferantenbearbeiter prüft auch die vier berechneten Kennzahlen. Berechnete Kennzahlen stellen den absoluten und prozentualen Unterschied zwischen den geplanten Nachfragen und Zugängen und verbindlichen Nachfragen und Zugängen dar:

1. Unterschied bei geplanten Zugängen/geplanten Anforderungen (%)
2. Unterschied bei geplanten Zugängen/geplanten Anforderungen (absolut)
3. Unterschied bei verbindlichen Zugängen/verbindlichen Anforderungen (%)
4. Unterschied bei verbindlichen Zugängen/verbindlichen Anforderungen (absolut)

Key Figure	Initial	02.09.2013	03.09.2013	04.09.2013	05.09.2013	06.09.2013	07.09.2013	08.09.2013	W:37.2013	W:38.2013	W:39.2013	W:40.2013	W:41.2013	W:42.2013	W:43.2013
Customer Planned Requirements	110		10						20	20			200	100	150
Customer Firm Requirements	89									50	250	200			
Supplier Planned Receipts	132														
Supplier Firm Receipts	9														
Difference Planned Receipts/Planned Requirements (%)			-100.00						-100.00	-100.00			-100.00	-100.00	-100.00
Difference Planned Receipts/Planned Requirements			-10						-20	-20			-200	-100	-150
Difference Firm Receipts/Firm Requirements (%)									-100.00	-100.00	-100.00				
Difference Firm Receipts/Firm Requirements									-50	-250	-200				

Überprüfung der 3M-Nachfrage in den Auftragsprognosedetails (Fortsetzung)

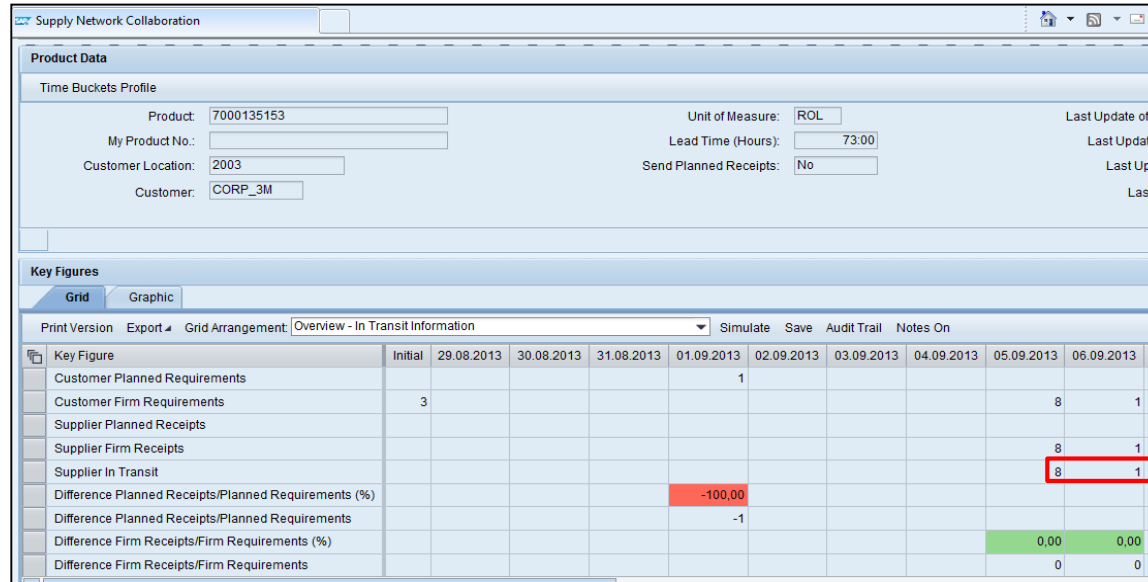
SNC berechnet die vier Kennzahlen und Farbcodes der beiden Kennzahlen des prozentualen Unterschieds auf Basis fester Toleranzen. Der SNC-Lieferantenbearbeiter kann die prozentualen Abweichungen zwischen Anforderungen auf Basis der Farbcodes wie folgt prüfen:

- **Blau:** 3M- oder Lieferantendaten fehlen.
- **Rot:** Unterschied übersteigt die festgelegte Toleranz (+10 %, -5 %).
- **Orange:** Unterschied ist innerhalb der festgelegten Toleranz (+10 %, -5 %).
- **Grün:** Es gibt keine Abweichung zwischen den Daten von 3M und des Lieferanten.

Key Figure	Initial	02/11/2013	02/12/2013	02/13/2013	02/14/2013	02/15/2013	02/16/2013	02/17/2013	02/18/2013	02/19/2013
Customer Planned Requirements	30	2,313							2,131	
Customer Firm Requirements	10,000									
Supplier Planned Receipts		2,300								
Supplier Firm Receipts										
Difference Planned Receipts/Planned Requirements (%)			-0.56						-100.00	
Difference Planned Receipts/Planned Requirements			-13						-2,131	
Difference Firm Receipts/Firm Requirements (%)										
Difference Firm Receipts/Firm Requirements										

Überprüfung der 3M-Nachfrage in den Auftragsprognosedetails (Fortsetzung)

Der SNC-Lieferantenbearbeiter kann auch die Kennzahl für Waren im Versand prüfen. Die Waren des Lieferanten im Versand bedeuten die Summe der Mengen auf dem Weg zu 3M auf Basis der von Enterprise Central Component (ECC) erhaltenen Lieferavis.

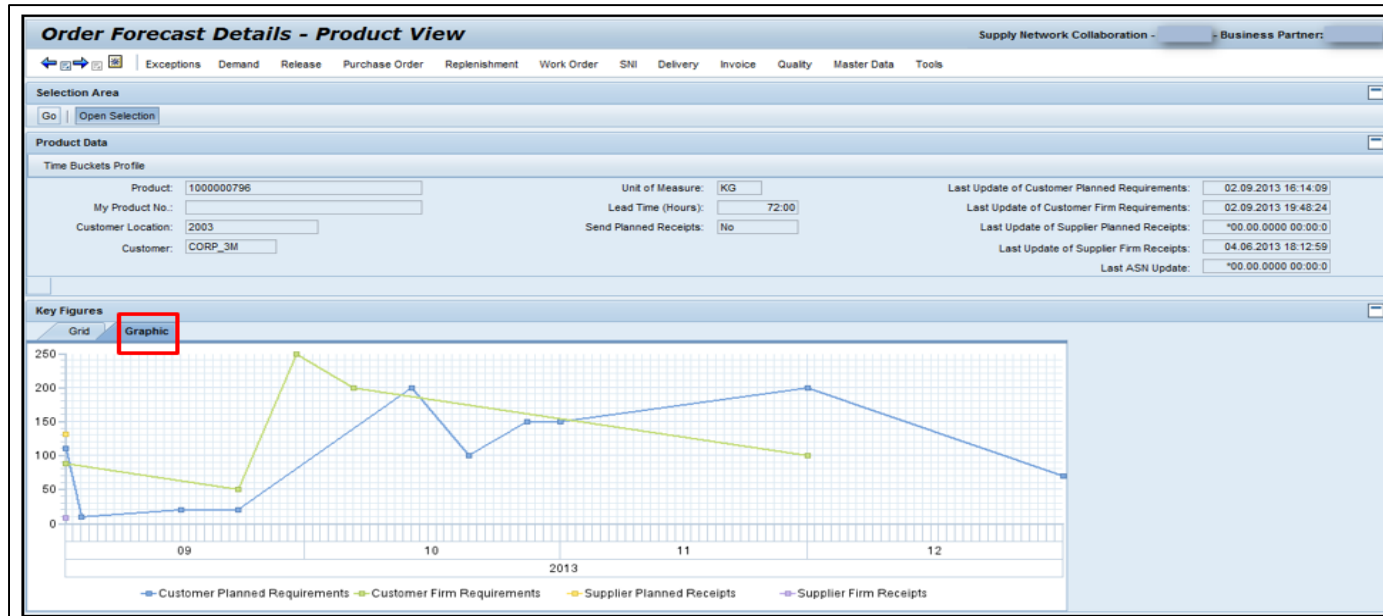


The screenshot displays the SAP Supply Network Collaboration interface. The top section, 'Product Data', includes fields for Product (7000135153), My Product No., Customer Location (2003), and Customer (CORP_3M). It also shows Unit of Measure (ROL), Lead Time (Hours) (73:00), and Send Planned Receipts (No). Below this is the 'Key Figures' section, which is currently in 'Grid' view. The grid shows 'Overview - In Transit Information' with columns for dates from Initial to 07.09.2013. The grid contains several rows of key figures, with a red box highlighting the 'Supplier In Transit' row for the dates 05.09.2013 and 06.09.2013.

Key Figure	Initial	29.08.2013	30.08.2013	31.08.2013	01.09.2013	02.09.2013	03.09.2013	04.09.2013	05.09.2013	06.09.2013	07.09.2013
Customer Planned Requirements					1						
Customer Firm Requirements	3								8	1	
Supplier Planned Receipts											
Supplier Firm Receipts									8	1	
Supplier In Transit									8	1	
Difference Planned Receipts/Planned Requirements (%)					-100,00						
Difference Planned Receipts/Planned Requirements					-1						
Difference Firm Receipts/Firm Requirements (%)								0,00	0,00		
Difference Firm Receipts/Firm Requirements								0	0		

Überprüfung der 3M-Nachfrage in den Auftragsprognosedetails (Fortsetzung)

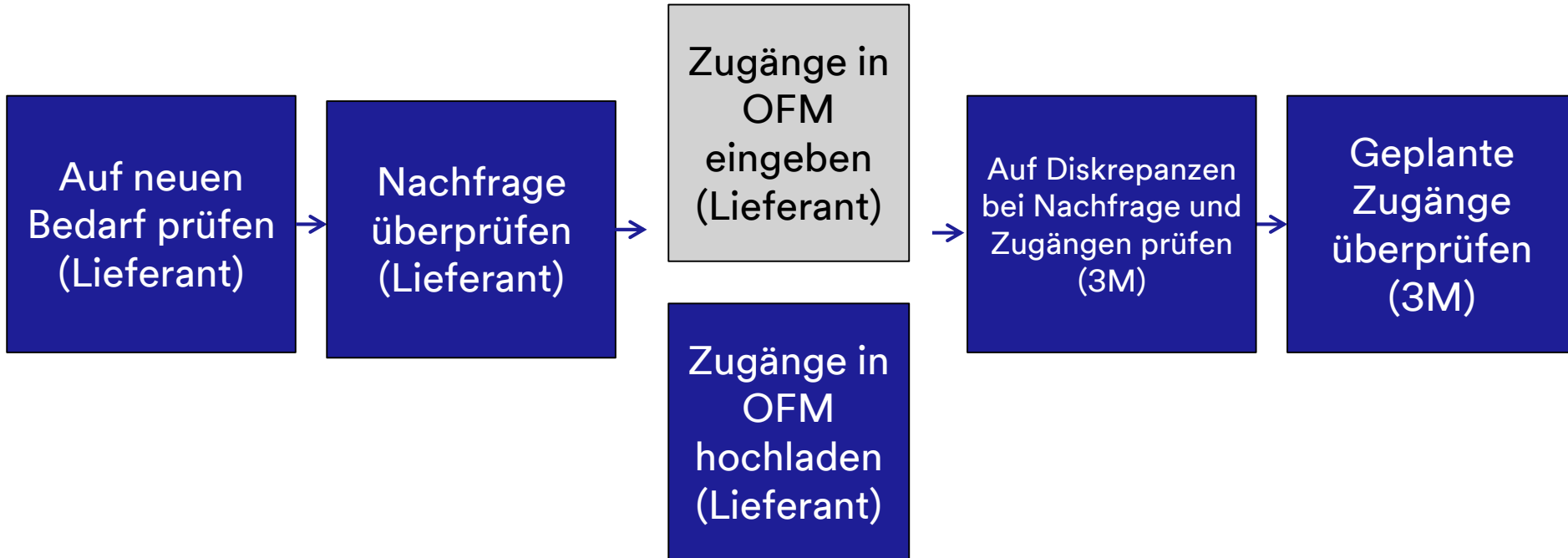
Bei Überprüfung der beiden Anforderungen kann der SNC-Lieferantenbearbeiter auch die Registerkarte *Grafik* des Fensters *Auftragsprognosedetails – Produktansicht* verwenden, um die Kennzahlen zu prüfen.



Schritt-für-Schritt-Anweisungen

Ausführliche Anleitungen zur Vorgehensweise zum **Überprüfen des 3M-Bedarfs** im Fenster *Auftragsprognosedetails – Produktansicht* finden Sie auf der [SNC-Schulungswebsite](#).

Vom Lieferanten geplante Zugänge eingeben und speichern



Vom Lieferanten geplante Zugänge eingeben und speichern

(Fortsetzung)

Der Lieferant kann vom Lieferanten geplante Zugänge eingeben und speichern. So erfährt 3M etwas über die Fähigkeit des Lieferanten, die zukünftige 3M-Nachfrage zu erfüllen. Dies erfolgt durch Überwachung der folgenden Kennzahlen:

- Unterschied bei geplanten Zugängen/geplanten Anforderungen (%)
- Unterschied bei geplanten Zugängen/geplanten Anforderungen (absolut)

Der Lieferant kann diese wie folgt pflegen:

- Manuelle Pflege geplanter Zugänge in der Rasteranordnung Übersicht – Informationen über Ware im Versand – Mehrfachbeschaffungsmodus im Fenster *Auftragsprognosedetails – Produktansicht* (Order Forecast Details – Product View).
- Herunterladen von OFM-Daten in eine Excel-Datei mithilfe des Download Centers von SNC und Hochladen der aktualisierten Excel-Datei in SNC. Dadurch werden die Daten automatisch in OFM geladen.

Vom Lieferanten geplante Zugänge eingeben und speichern (Fortsetzung)

Vom Lieferanten geplante Zugänge werden in OFM direkt mithilfe der Rasteranordnung Übersicht – Informationen über Ware im Versand – Mehrfachbeschaffungsmodus eingegeben. Sobald der Lieferant zu diesem Raster gewechselt hat, wird eine zweite, bearbeitbare Kennzahl zu den vom Lieferanten geplanten Zugängen hinzugefügt.

Order Forecast Details - Product View Supply Network Collaboration - Business Partner:

Selection Area:

Product Data

Time Buckets Profile

Product: 100000796 Unit of Measure: KG
My Product No.: Lead Time (Hours): 72.00
Customer Location: 2003 Send Planned Receipts: No
Customer: CORP_3M

Last Update of Customer Planned Requirements: 02.09.2013 16:14:09
Last Update of Customer Firm Requirements: 02.09.2013 19:48:24
Last Update of Supplier Planned Receipts: *00.00.0000 00:00:0
Last Update of Supplier Firm Receipts: 04.06.2013 18:12:59
Last ASN Update: *00.00.0000 00:00:0

Key Figures

Grid

Print Version Export Grid Arrangement: Overview - In Transit Information - Multi Sourcing Mode Simulate Save Audit Trail Notes On Personalize

Key Figure	Ship-From Location	Initial	02.09.2013	03.09.2013	04.09.2013	05.09.2013	06.09.2013	07.09.2013	08.09.2013	W.37.2013	W.38.2013	W.39.2013	W.40.2013	W.41.2013	W.42.2013	W.43.2013	
Customer Planned Requirements		110		10						20	20	50	250	200	200	100	150
Customer Firm Requirements		89															
Supplier Planned Receipts		132															
Supplier Firm Receipts		9															
Supplier In Transit																	
Difference Planned Receipts/Planned Requirements (%)				-100.00						-100.00	-100.00			-100.00	-100.00	-100.00	
Difference Planned Receipts/Planned Requirements				-10						-20	-20			-200	-100	-150	
Difference Firm Receipts/Firm Requirements (%)										-100.00	-100.00	-100.00	-100.00				
Difference Firm Receipts/Firm Requirements										-50	-250	-200					
Supplier Planned Receipts	0010000470	132		10						20	20				200	100	150
Supplier In Transit																	

Vom Lieferanten geplante Zugänge eingeben und speichern (Fortsetzung)

Derselbe Prozess wird im Fenster *Auftragsprognosedetails* (Order Forecast Details) verwendet. In diesem Fenster können jedoch vom Lieferanten geplante Zugänge bei Produkten mit mehreren Standorten eingegeben werden.

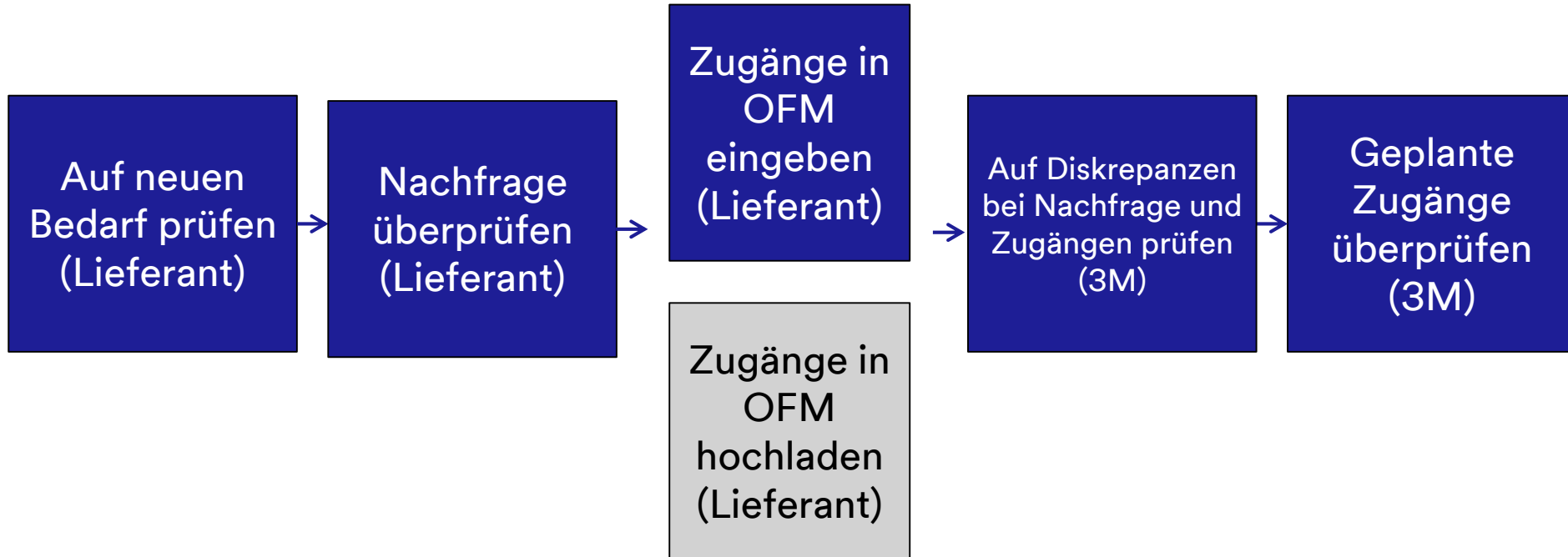
The screenshot shows the SAP 'Order Forecast Details' window. The main data is presented in a grid with columns for dates from 02.09.2013 to 15.09.2013. The grid is organized by Product/Ship-To Location/Key Figure. Two rows are highlighted with red boxes, representing planned receipts for different ship-from locations.

Product/Ship-To Location/Key Figure	Ship-From Location	Initial	02.09.2013	03.09.2013	04.09.2013	05.09.2013	06.09.2013	07.09.2013	08.09.2013	09.09.2013	10.09.2013	11.09.2013	12.09.2013	13.09.2013	14.09.2013	15.09.2013
1000000658																
2001																
Customer Planned Requirements		5.370														
Customer Firm Requirements		29.694														
Supplier Planned Receipts															101	
Supplier Planned Receipts	0010000470	5.370														
Supplier Firm Receipts		5.496													101	
Supplier In Transit		1.407														
Supplier In Transit	0010000470	1.407														
Difference Planned Receipts/Planned Requirements (%)																
Difference Planned Receipts/Planned Requirements																
Difference Firm Receipts/Firm Requirements (%)															0,00	
Difference Firm Receipts/Firm Requirements															0	
1000000796																
2003																
Customer Planned Requirements		110		10							20					
Customer Firm Requirements		89														
Supplier Planned Receipts		132														
Supplier Planned Receipts	0010000470	132		10							20					
Supplier Firm Receipts		9														

Schritt-für-Schritt-Anweisungen

Ausführliche Anweisungen zum **Eingeben und Speichern von vom Lieferanten geplanten Zugängen** erhalten Sie auf der [SNC-Schulungswebsite](#).

Hochladen von vom Lieferanten geplanten Zugängen in OFM



Hochladen von vom Lieferanten geplanten Zugängen in OFM (Fortsetzung)

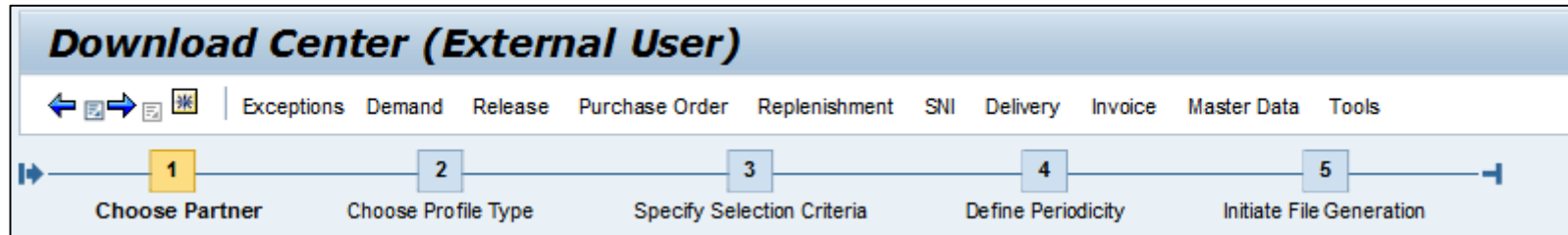
Zum Hochladen von geplanten Zugängen in SNC navigieren Sie zum Fenster *Download Center (externer Benutzer)* (Download Center (External User)).

The screenshot displays the 'Alert Monitor' interface within the 'Supply Network Collaboration' environment. The top navigation bar includes 'Exceptions', 'Demand', 'Release', 'Purchase Order', 'Replenishment', 'SNI', 'Delivery', 'Invoice', 'Master Data', and 'Tools'. A 'File Transfer' menu is open, with 'Download Center (External User)' highlighted in red. Other menu items include 'Download History (External User)', 'Upload Center (External User)', and 'Upload History (External User)'. The main area contains a 'Selection' section with various filters like Planner, Customer, Supplier, Location, My Location, Product, My Product No., APN Type, APN, and Product Group Type, each with a 'To' field and a search icon. Below this is a 'Statistical View' section with a 'Reset to Default' button and three 'Grouping Criteria' dropdowns, with the first set to 'Alert Type (Long)' and 'Display Alerts By' set to 'Alert Priority'.

Hochladen von vom Lieferanten geplanten Zugängen in OFM (Fortsetzung)

Bevor eine OFM-Datei für Excel über das Download-Center heruntergeladen werden kann, muss ein Downloadprofil mit den folgenden Schritten erstellt werden:

1. Partner wählen
2. Profiltyp wählen
3. Auswahlkriterien spezifizieren
4. Periodizität definieren
5. Dateigenerierung initiieren



Hochladen von vom Lieferanten geplanten Zugängen in OFM (Fortsetzung)

Zum Hochladen geplanter Zugänge in SNC laden Sie eine OFM-Datei herunter.

Download Center (External User) Supply Network Collaboration - Business Partner:

Exceptions Demand Release Purchase Order Replenishment Work Order SNI Delivery Invoice Quality Master Data Tools

Last Refresh: 02.09.2013 16:43:00 [Refresh](#)

View: Own Data

Download Profiles Overview

Generate Download File View Log History Create Modify Deactivate View: [Standard View] Print Version Export

Download Profile Type	Profile Number	Profile Name	Profile Status	URL for Download	Downloaded On	Ready On	Initiated On	User Name
Order Forecast Collaboration	132	OFM Download Profile for Location 2003	Ready	Click here to download		02.09.2013 16:42:59	02.09.2013 16:42:54	US342157

Hochladen von vom Lieferanten geplanten Zugängen in OFM (Fortsetzung)

Zum Hochladen geplanter Zugänge in SNC aktualisieren Sie die OFM-Datei und speichern Sie die Datei als CSV-Datei (kommagetrennt) (nicht als Excel-Datei).

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
1	Interface Type:	ORDFCST													
2	Owner Partner:	10000470													
3	Partner:	CORP_3M													
4	Selection Profile Number:	132													
5	Selection Profile Name:	OFM Download Profile for Location 2003													
6	Created By:														
7	Created On:	02.09.2013 21:42:54 CST													
8															
9															
10															
11															
12	PRODUCT_NO	CUST_LOC_NO	KPRM	KPRMDESCR	SHIPFROM_LOC_NO	EDITABLE	PERID0	PERID1	PERID2	PERID3	PERID4	PERID5	PERID6	PERID7	PERID8
13	Product	Customer Loc.	Key Figure	Key Figure Description	Ship-From Loc.		25.05.2013 - 01.09.2013	02.09.2013	03.09.2013	04.09.2013	05.09.2013	06.09.2013	07.09.2013	08.09.2013	09.09.2013
14	1000000796	2003	NETDEMAND_SUM	Customer Planned Requirements				110		10					20
15	1000000796	2003	CORDER	Customer Firm Requirements				89							
16	1000000796	2003	PLANSHIPA	Supplier Planned Receipts - Aggregated				132							
17	1000000796	2003	PLANSHIPA	Supplier Planned Receipts - Original	10000470			132							
18	1000000796	2003	PLANSHIP	Supplier Planned Receipts - New	10000470	X			10						1
19	1000000796	2003	SORDER	Supplier Firm Receipts - Aggregated				9							
20	1000000796	2003	SORDERTSO	Supplier Firm Receipts - Original (Time Series)											
21	1000000796	2003	SORDERTS	Supplier Firm Receipts - New (Time Series)		X									
22	1000000796	2003	INTRANSITORA	Supplier In Transit - Aggregated											
23	1000000796	2003	INTRANSITOR	Supplier In Transit	10000470										
24	1000000796	2003	DELTAPLANPER	Difference Planned Receipts/Planned Requirements (%)					-100,00						-100,00
25	1000000796	2003	DELTAPLAN	Difference Planned Receipts/Planned Requirements						-10					-20
26	1000000796	2003	DELTAORDERPER	Difference Firm Receipts/Firm Requirements (%)											
27	1000000796	2003	DELTAORDER	Difference Firm Receipts/Firm Requirements											

Hochladen von vom Lieferanten geplanten Zugängen in OFM (Fortsetzung)

Zum Hochladen von geplanten Zugängen in SNC navigieren Sie zum Fenster *Upload Center (externer Benutzer)* (Upload Center (External User)).

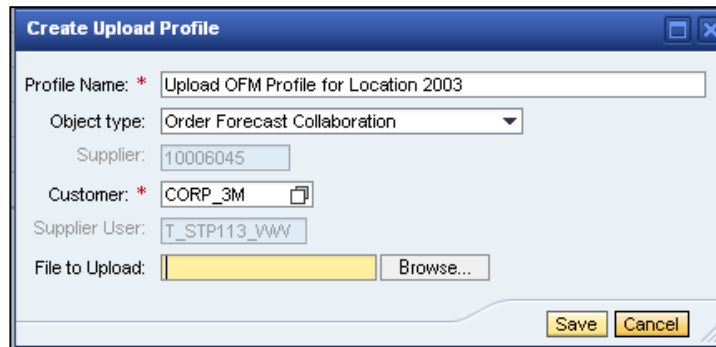
The screenshot displays the 'Alert Monitor' interface within a 'Supply Network Collaboration' environment. The top navigation bar includes 'Exceptions', 'Demand', 'Release', 'Purchase Order', 'Replenishment', 'SNI', 'Delivery', 'Invoice', 'Master Data', and 'Tools'. A 'File Transfer' dropdown menu is open, showing options: 'Download Center (External User)', 'Download History (External User)', 'Upload Center (External User)' (highlighted with a red box), and 'Upload History (External User)'. The main area is divided into 'Selection' and 'Statistical View' sections. The 'Selection' section contains various search criteria fields such as Planner, Customer, Supplier, Location, My Location, Product, My Product No., APN Type, APN, and Product Group Type, each with a 'To' field and a search icon. The 'Statistical View' section includes a 'Reset to Default' button and three 'Grouping Criteria' dropdown menus, with the first set to 'Alert Type (Long)' and 'Display Alerts By' set to 'Alert Priority'.

Hochladen von vom Lieferanten geplanten Zugängen in OFM (Fortsetzung)

Bevor eine OFM-Datei über das Upload-Center in SNC hochgeladen werden kann, muss ein Upload-Profil durch Einstellung der folgenden Felder erstellt werden:

1. Profilname
2. Objekttyp = **Auftragsprognosekooperation**
3. Kunde = **CORP_3M**

Die hochzuladende Datei kann eingestellt werden, der Dateiname ist jedoch festgelegt. Es ist einfacher, das Feld leer zu lassen.



Profile Name: * Upload OFM Profile for Location 2003

Object type: Order Forecast Collaboration

Supplier: 10006045

Customer: * CORP_3M

Supplier User: T_STP113_YWV

File to Upload: Browse...

Save Cancel

Hochladen von vom Lieferanten geplanten Zugängen in OFM (Fortsetzung)

Zum Hochladen geplanter Zugänge in SNC laden Sie den Lieferantenplan mit der Schaltfläche **Upload** in OFM hoch.

Upload Center (External User) Supply Network Collaboration - Business Partner:

← → ↻ | Exceptions Demand Release Purchase Order Replenishment Work Order SNI Delivery Invoice Quality Master Data Tools

Last Refresh: 02.09.2013 17:10:16 (CST, 0 seconds ago) [Refresh](#)

View: Own Data

Upload Profiles Overview

Upload View Log History | Create Modify Deactivate View: [Standard View] Print Version Export

Type	Profile Number	Name	Status	Posted On	Uploaded On	URL to View File	Partner	Last Action By
Order Forecast Collaboration	119	Upload OFM Profile for Location 2003	New				CORP_3M	US342157

Hochladen von vom Lieferanten geplanten Zugängen in OFM (Fortsetzung)

Zum Hochladen geplanter Zugänge in SNC überprüfen Sie, ob die geplanten Zugänge richtig hochgeladen wurden, indem Sie sie im Fenster *Auftragsprognosedetails – Produktansicht* (Order Forecast Details – Product View) anzeigen.

Order Forecast Details - Product View

Supply Network Collaboration - Business Partner:

Exceptions Demand Release Purchase Order Replenishment Work Order SNI Delivery Invoice Quality Master Data Tools

Values successfully saved.

Display Message Log

Selection Area
Go | Open Selection

Product Data

Time Buckets Profile

Product: 100000796 Unit of Measure: KG
My Product No.: Lead Time (Hours): 72.00
Customer Location: 2003 Send Planned Receipts: No
Customer: CORP_3M

Last Update of Customer Planned Requirements: 02.09.2013 16:14:09
Last Update of Customer Firm Requirements: 02.09.2013 19:48:24
Last Update of Supplier Planned Receipts: *00.00.0000 00:00:0
Last Update of Supplier Firm Receipts: 04.08.2013 18:12:59
Last ASN Update: *00.00.0000 00:00:0

Key Figures

Grid Graphic

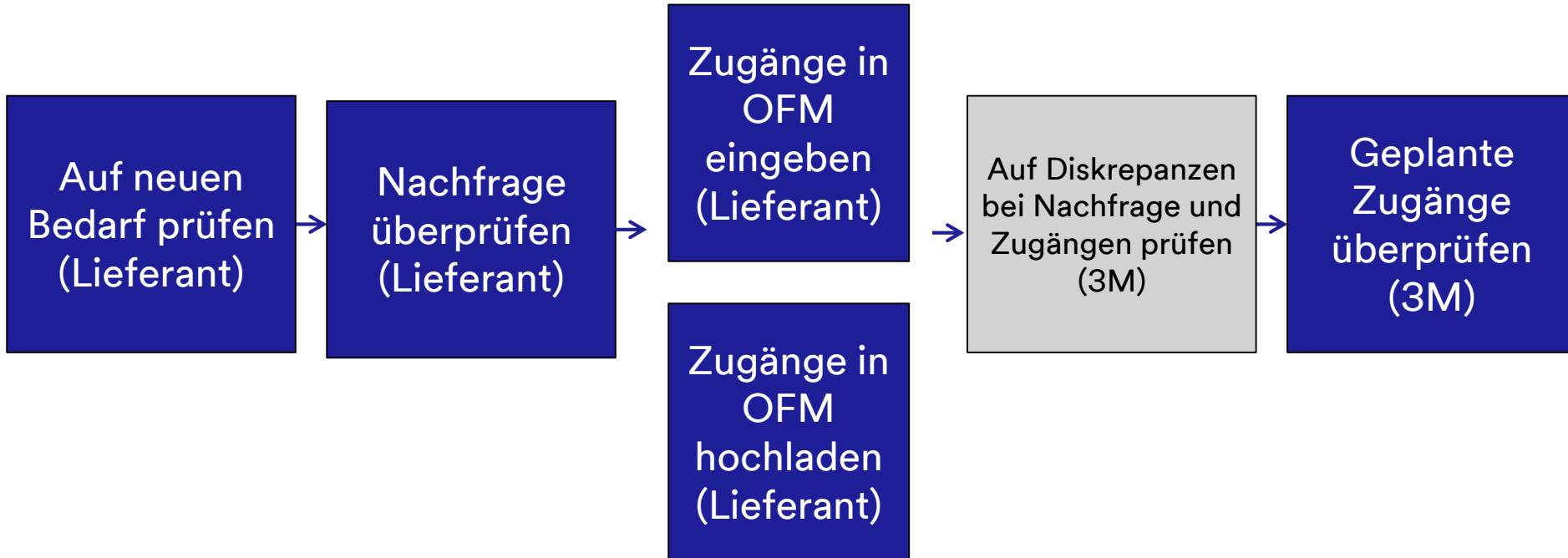
Print Version Export Grid Arrangement: Overview - In Transit Information - Multi Sourcing Mode Simulate Save Audit Trail Notes On Personalize

Key Figure	Shp-From Location	Initial	02.09.2013	03.09.2013	04.09.2013	05.09.2013	06.09.2013	07.09.2013	08.09.2013	W:37.2013	W:38.2013	W:39.2013	W:40.2013	W:41.2013	W:42.2013	W:43.2013
Customer Planned Requirements		110		10						20	20			200	100	150
Customer Firm Requirements		89								50	250	200				
Supplier Planned Receipts		132		10						1	20			195	105	150
Supplier Firm Receipts		9														
Supplier In Transit																
Difference Planned Receipts/Planned Requirements (%)			0.00							-95.00	0.00			-2.50	5.00	0.00
Difference Planned Receipts/Planned Requirements			0							-19	0			-5	5	0
Difference Firm Receipts/Firm Requirements (%)										-100.00	-100.00	-100.00				
Difference Firm Receipts/Firm Requirements										-50	-250	-200				
Supplier Planned Receipts	0010000470	132		10						1	20			195	105	150
Supplier In Transit																

Schritt-für-Schritt-Anweisungen

Ausführliche Anweisungen zum **Herunterladen, Aktualisieren und Hochladen** von vom **Lieferanten geplanten Zugängen in OFM** erhalten Sie auf der [SNC-Schulungswebsite](#).

Prüfen auf Diskrepanzen bei geplanter Nachfrage und geplanten Zugängen



Prüfen auf Diskrepanzen bei geplanter Nachfrage und geplanten Zugängen (Fortsetzung)

Sowohl 3M als auch der Lieferant erhalten einen Alert, wenn der Lieferant geplante Zugänge in SNC eingegeben hat, die mehr als 5 % von der geplanten 3M-Nachfrage abweichen. Dieser Alert wird per E-Mail-Benachrichtigung und Auftragsprognose-Alert im *Alert Monitor* empfangen.

The screenshot displays the SAP Alert Monitor interface. At the top, there is a navigation bar with options like 'Exceptions', 'Demand', 'Release', 'Purchase Order', etc. Below this, there are sections for 'Selection', 'Statistical View', and 'Forecast Alerts'.

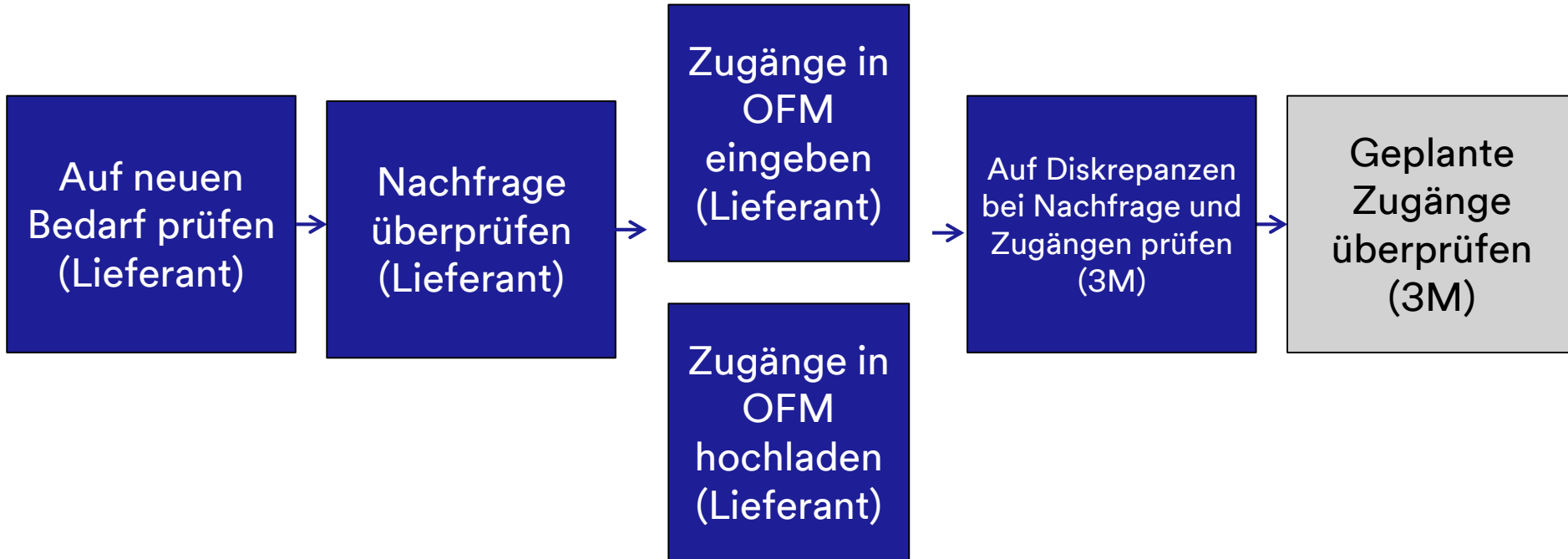
The 'Statistical View' section contains a table with the following data:

Alert Type (Long)	High	Medium	Low
New Purchase Order Item	0	0	24
Order Forecast Alert	0	116	0
Out of Stock - Projected Stock (SNI)	0	0	0
Out of Stock - Stock on Hand (SNI)	0	0	0
Overdue ASN	0	99	0
Purchase Order Due Within Lead Time	0	9	0
Purchase Order Overdue	0	223	0
SA Release with Demand That Cannot Be Covered (Customer)	0	0	7
SA Release: ASN Delivery Date/Time Earlier Than Requested	0	5	0
SA Release: ASN Delivery Date/Time Later Than Requested	0	7	0

The 'Forecast Alerts' section shows a list of alerts with the following columns: Alert number, Alert Priority, Location Number, Product Number, Supplier, Ship-From Location, Alert Value, Unit, Occurring on, and Time Zone.

Alert number	Alert Priority	Location Number	Product Number	Supplier	Ship-From Location	Alert Value	Unit	Occurring on	Time Zone
5235	Medium	2001	400000316			30-	M2	15.07.2013 00:00:00	EST
5236	Medium	2001	400000316			200	M2	18.07.2013 00:00:00	EST
5237	Medium	2002	400000315			175-	KG	28.06.2013 00:00:00	EST
5238	Medium	2002	400000317			20-	M2	27.06.2013 00:00:00	EST
5239	Medium	2002	400000317			30-	M2	28.06.2013 00:00:00	EST

Überprüfen von vom Lieferanten geplanten Zugängen in OFM



Überprüfen von vom Lieferanten geplanten Zugängen in OFM (Fortsetzung)

Nach dem Prüfen auf Auftragsprognose-Alert überprüft der SNC 3M-Planungsbearbeiter die Kennzahlen der vom Lieferanten geplanten Zugänge und die entsprechenden Farbcodes im Fenster *Auftragsprognosedetails – Produktansicht*.

The screenshot displays the 'Order Forecast Details - Product view' interface. The 'Key Figures' section is active, showing a table with columns for various time periods and rows for different key figures. Several cells are highlighted with red boxes, indicating specific data points of interest.

Key Figure	Initial	02.09.2013	03.09.2013	04.09.2013	05.09.2013	06.09.2013	07.09.2013	08.09.2013	W:37.2013	W:38.2013	W:39.2013	W:40.2013	W:41.2013	W:42.2013	W:43.2013
Customer Planned Requirements	110		10						20	20			200	100	150
Customer Firm Requirements	89									50	250	200			
Supplier Planned Receipts	132		10						1	20			195	105	150
Supplier Firm Receipts	9														
Difference Planned Receipts/Planned Requirements (%)			0,00						-95,00	0,00			-2,50	5,00	0,00
Difference Planned Receipts/Planned Requirements			0						-19	0			5	5	0
Difference Firm Receipts/Firm Requirements (%)									-100,00	-100,00	-100,00				
Difference Firm Receipts/Firm Requirements									-50	-250	-200				

Überprüfen von vom Lieferanten geplanten Zugängen in OFM (Fortsetzung)

Außerdem können sowohl 3M als auch der Lieferant eine Zusammenfassung der Abweichungen bei der Nachfrage gegenüber den Zugängen in der *Auftragsprognoseübersicht* anzeigen. 3M-Planner können Abfragen definieren, um die Liste der Standortprodukte im Fenster zu verfeinern, da in OFM Daten für alle Lieferanten angezeigt werden.

Product Number	Product Description	Cust. Location	Cust. Loc. Desc.	Supplier	Supplier Description	TB1	TB2	TB3	TB4	TB5	TB6	TB7	TB8	TB9	TB10
100000635	PN38201 CAR WPER 30X30 -STP ONLY	2001	3M London	10001945	UV PURE TECHNOLOGIES INC / TORONTO ON M1B 3S4										
100000640	THINSULATE SLANTED LABEL -STP ONLY	2003	3M Milton	10000470	DUPONT TEUIN FILMS / HOPEWELL VA 23860-0411										
100000658	CA-7111W(MDI BASE PU)-STP ONLY-SNC	2001	3M London	10000470	DUPONT TEUIN FILMS / HOPEWELL VA 23860-0411										
100000744	831TR-TW 7.5X7.5X3CM 100PK/CTNS-STP ONLY	2002	3M Perth	10000470	DUPONT TEUIN FILMS / HOPEWELL VA 23860-0411										
100000753	MAGIC CLOTH, 40X40CM,LIGHT BLUE-STP ONLY	2001	3M London	10000470	DUPONT TEUIN FILMS / HOPEWELL VA 23860-0411										
100000753	MAGIC CLOTH, 40X40CM,LIGHT BLUE-STP ONLY	2003	3M Milton	10000470	DUPONT TEUIN FILMS / HOPEWELL VA 23860-0411										
100000796	30Y-3MF YELLOW PIGMENT -STP ONLY	2001	3M London	10001945	UV PURE TECHNOLOGIES INC / TORONTO ON M1B 3S4										
100000796	30Y-3MF YELLOW PIGMENT -STP ONLY	2003	3M Milton	10000470	DUPONT TEUIN FILMS / HOPEWELL VA 23860-0411										
1000001024	3M TAG- RED WORD-STP ONLY-SNC	2001	3M London	10000470	DUPONT TEUIN FILMS / HOPEWELL VA 23860-0411										
1000001025	3M SLANTED LABEL- RED WORD-STP ONLY-SNC	2001	3M London	10000378	SOLUTIA INC / ST LOUIS MO 63141-5813										
1000001025	3M SLANTED LABEL- RED WORD-STP ONLY-SNC	2002	3M Perth	10000378	SOLUTIA INC / ST LOUIS MO 63141-5813										
1100000048	PC FILM FN-125MM8 -STP ONLY -SNC	2001	3M London	10000378	SOLUTIA INC / ST LOUIS MO 63141-5813										
1100000048	PC FILM FN-125MM8 -STP ONLY -SNC	2002	3M Perth	10000378	SOLUTIA INC / ST LOUIS MO 63141-5813										
1100000049	PC FILM FN-125MM8 -STP ONLY -SNC	2003	3M Milton	10000771	NORSON CORPORATION / 1234 AMHERST										
1100000049	PC FILM FN-125MM8 -STP ONLY -SNC	2003	3M Milton	10000378	SOLUTIA INC / ST LOUIS MO 63141-5813										

Überprüfen von vom Lieferanten geplanten Zugängen in OFM (Fortsetzung)

Zeitfenster wie TB1 und TB2 sind relativ, da Standortprodukte verschiedene Sätze an Zeitfenstern basierend darauf haben können, wie das Zeitraster eingestellt wurde. Die Farbcodierung in den Zellen folgt derselben Logik wie die *Auftragsprognosedetails*.

Order Forecast Details - Product View

Supply Network Collaboration - Business Partner

Exceptions Demand Release Purchase Order Replenishment SNI Delivery Invoice Master Data Tools

Active Queries

Navigation Results [Navigation from Quick View \(0\)](#)

Worklists [Order Forecast Monitor Overview \(50\)](#)

Worklists - Order Forecast Monitor Overview

Show Quick Criteria Maintenance

View: [Standard View] Details Print Version Export

Product Number	Product Description	Cust. Location	Cust. Loc. Desc.	Supplier	Supplier Description	TB1	TB2	TB3	TB4	TB5	TB6	TB7	TB8	TB9	TB10
1000000635	PN38201 CAR WIPER 30X30 -STP ONLY	2001	3M London	10001945	UV PURE TECHNOLOGIES INC / TORONTO ON M1B 3S4										
1000000640	THINSULATE SLANTED LABEL -STP ONLY	2003	3M Milton	10000470	DUPONT TEUIN FILMS / HOPEWELL VA 23860-0411										
1000000658	CA-7111W(MDI BASE PU)-STP ONLY-SNC	2001	3M London	10000470	DUPONT TEUIN FILMS / HOPEWELL VA 23860-0411										
1000000744	831TR-TW 7.5X7.5X3CM 100PK/CTNS-STP ONLY	2002	3M Perth	10000470	DUPONT TEUIN FILMS / HOPEWELL VA 23860-0411										
1000000753	MAGIC CLOTH, 40X40CM,LIGHT BLUE-STP ONLY	2001	3M London	10000470	DUPONT TEUIN FILMS / HOPEWELL VA 23860-0411										
1000000753	MAGIC CLOTH, 40X40CM,LIGHT BLUE-STP ONLY	2003	3M Milton	10000470	DUPONT TEUIN FILMS / HOPEWELL VA 23860-0411										
1000000796	30Y-3MF YELLOW PIGMENT -STP ONLY	2001	3M London	10001945	UV PURE TECHNOLOGIES INC / TORONTO ON M1B 3S4										
1000000796	30Y-3MF YELLOW PIGMENT -STP ONLY	2003	3M Milton	10000470	DUPONT TEUIN FILMS / HOPEWELL VA 23860-0411										
1000001024	3M TAG- RED WORD-STP ONLY-SNC	2001	3M London	10000470	DUPONT TEUIN FILMS / HOPEWELL VA 23860-0411										
1000001025	3M SLANTED LABEL- RED WORD-STP ONLY-SNC	2001	3M London	10000378	SOLUTIA INC / ST LOUIS MO 63141-5813										
1000001025	3M SLANTED LABEL- RED WORD-STP ONLY-SNC	2002	3M Perth	10000378	SOLUTIA INC / ST LOUIS MO 63141-5813										
1100000048	PC FILM FN-125MM8 -STP ONLY -SNC	2001	3M London	10000378	SOLUTIA INC / ST LOUIS MO 63141-5813										
1100000048	PC FILM FN-125MM8 -STP ONLY -SNC	2002	3M Perth	10000378	SOLUTIA INC / ST LOUIS MO 63141-5813										
1100000049	PC FILM FN-125MM8 -STP ONLY -SNC	2003	3M Milton	10000771	NORSON CORPORATION / 1234 AMHERST										
1100000049	PC FILM FN-125MM8 -STP ONLY -SNC	2003	3M Milton	10000378	SOLUTIA INC / ST LOUIS MO 63141-5813										

Modulzusammenfassung

Die in diesem Modul behandelten Kernthemen:

- OFM-Geschäftsprozess wird von 3M und einem Lieferanten durchgeführt.
- Anzeigen der 3M-Nachfrage.
- Vom Lieferanten geplante Zugänge eingeben und speichern.
- Wie vom Lieferanten geplante Zugänge überwacht werden.

Zusammenfassung

Die in diesem Modul behandelten Kernthemen:

- Der *Alert Monitor* wird vom Lieferanten zur Identifizierung einer neuen 3M-Nachfrage verwendet.
- Die Fenster *Auftragsprognosedetails* (Order Forecast Details) und *Auftragsprognosedetails – Produktansicht* (Order Forecast Details – Product View) werden vom Lieferanten verwendet, um die geplante Nachfrage von 3M für wichtige Materialien zu sehen und geplante Zugänge zur Erfüllung dieser Nachfrage zu liefern.
- Lieferanten können geplante Zugänge an SNC liefern, indem sie diese direkt im OFM-Fenster eingeben, oder über das Hochladen einer Datei mithilfe des SNC Upload Centers.
- Der Alert Monitor wird verwendet, um sowohl 3M-Planer als auch Lieferanten über größere Abweichungen bei der 3M-Nachfrage und bei vom Lieferanten geplanten Zugängen zu informieren. 3M-Planer verwenden die OFM-Fenster außerdem dazu, geplante Zugänge zu überprüfen, die Lieferanten angegeben haben.
- Unter Verwendung einer Kombination aus Tagen, Wochen und Monaten wird das Zeitraster verwendet, um den Grad der Granularität für die Anzeige der Kennzahlen festzulegen.